

RS OGH 1973/5/22 4Ob315/73

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 22.05.1973

Norm

PatG 1970 §23

PatG 1970 §147

UWG §2 D6

Rechtssatz

Hat der in fremde Patentrechte Eingreifende an Kunden mitgeteilt, er könne liefern, sobald er vom Patentamt wegen des Vorbenutzungsrechtes, das beim Patentamt angemeldet sei, eine Mitteilung bekomme, so wird behauptet, daß er die Erfindung im Inland bereits zur Zeit der Anmeldung im guten Glauben in Benützung genommen habe. Das ist eine Behauptung über geschäftliche Verhältnisse zu Zwecken des Wettbewerbes. Falls diese Angaben nicht den Tatsachen entsprechen, könnte Unterlassung begehrt werden.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 315/73

Entscheidungstext OGH 22.05.1973 4 Ob 315/73

Veröff: SZ 46/53 = ÖBl 1973,126

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1973:RS0071302

Dokumentnummer

JJR_19730522_OGH0002_0040OB00315_7300000_007

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at